

Inhalte Modul P4.0.1
Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem
Master SHP 2020

Phänomene, die theoretisch und empirisch erhellt werden	Hauptthemen
Habitus als inkorporierte Kapitalausstattung Sprache als Habitus-Dimension	Bildung in gesellschaftlichen Macht- und Ungleichheitsverhältnissen
Recht auf Bildung IV-Unterstützung der Sonderschulung Integrationsbewegung Inklusionsdebatte	Institutionalisierung Schulischer Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem Reflexion der Bedeutung der Geschichte für die gegenwärtige SHP-Praxis
Arbeitsteilung in der modernen Schule Handlungsrationalität in den schulischen Subsystemen	systemtheoretische Perspektive gesellschaftliche Funktionen des Bildungssystems Interaktionscode und Selektionscode Institutionelle Grundspannung
Unterschiedliche Erwartungen an die SHP Rollenkonflikte Delegation als bevorzugte Lösung	Soziale Position und soziale Rolle, Bezugsgruppen und Erwartungen an Rollenträger, Macht und Prestige, Intra- und Inter-Rollenkonflikte
Soziales Modell von Behinderung Stigmatisierung Bewältigung beschädigter Identität	Interaktionstheoretische Perspektive auf Behinderungen und auf Bildungskarrieren
Reproduktion sozialer Ungleichheit Soziale Selektivität Herstellung ethnischer Differenz	Soziale Ungleichheit im Bildungssystem als Systemeffekt meritokratische Legitimation sozialer Ungleichheit
Einfluss des gesellschaftlichen Wandels auf die Schule	Gesellschaftlicher und institutioneller Wandel Zusammenhang zwischen gesellschaftlichem Wandel und institutionellem Wandel in der Schule
Bildungspolitik Neuer Finanzausgleich Verteilung von Ressourcen	Neoliberale Schulgovernance Bildungssteuerung
Deprofessionalisierungstendenzen und Professionalisierungsstrategien	Professionalität, Professionalisierung, Professionalisierungsprozesse

Literatur

Becker, R., & Schoch, J. (2018). *Soziale Selektivität. Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR. Expertenbericht im Auftrag des SWR*. Politische Analyse, 3, Dezember 2018.

- Bellmann, J. (2014). Vom Taylorismus über Organisationsentwicklung zum New Public Management und darüber hinaus – Zur Rezeptionsgeschichte ökonomischen Qualitätsmanagements im pädagogischen Feld. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 17(S6), 47–65.
- Bellmann, J., & Weiss, M. (2009). Risiken und Nebenwirkungen Neuer Steuerung im Schulsystem. *Zeitschrift für Pädagogik*, 55(2), 286–308.
- Bornschiefer, V. (1995). Die westliche Gesellschaft im Wandel. Abfolge und Karriere von Gesellschaftsmodellen. In C. Pfister (Hrsg.), *Das 1950er Syndrom* (S. 105-126). Bern: Paul Haupt.
- Bourdieu, P., & Passeron, J. C. (1971). *Die Illusion der Chancengleichheit. Untersuchungen zur Soziologie des Bildungswesens am Beispiel Frankreichs*. Stuttgart: Klett.
- Bühler-Niederberger, D. (2005). Pathologisierung der Kindheit. Das Unternehmen ‚Legasthenie‘. In D. Bühler-Niederberger (Hrsg.), *Kindheit und die Ordnung der Verhältnisse. Von der gesellschaftlichen Macht der Unschuld und dem kreativen Individuum* (S. 176-197). Weinheim und München: Juventa.
- Fend, H. (2006). *Neue Theorie der Schule*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Foucault, M. (1988). *Die Geburt der Klinik. Eine Archäologie des ärztlichen Blicks*. München: Fischer.
- Goffman, E. (1973). *Asyle. Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderer Insassen*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Goffman, E. (1967 [1963]). *Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Gomolla, M., & Radtke, F.-O. (2002). *Institutionelle Diskriminierung: die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule*. Opladen: Leske Budrich.
- Graf, M., & Graf, E. (2008). *Schulreform als Wiederholungszwang. Zur Analyse der Bildungsinstitution*. Zürich: Seismo.
- Gomolla, M., & Radtke, F.-O. (2002). *Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule*. Opladen: Leske und Budrich.
- Grummt, M. (2019). *Sonderpädagogische Professionalität und Inklusion*. Wiesbaden: Springer.
- Hangartner, J., & Heinzer, M. (2016). *Gemeinden in der Schul-Governance der Schweiz: Steuerungskultur im Umbruch*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Hofstetter, D. (2017). *Die schulische Selektion als soziale Praxis. Aushandlungen von Bildungsentscheidungen beim Übergang von der Primarschule in die Sekundarstufe I*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Kriwet, I. (2005). Zum historischen Wandel theoretischer Ansätze in der Sonderpädagogik. In D. Horster, U. Hoyningen-Süess, & C. Liesen (Hrsg.), *Sonderpädagogische Professionalität. Beiträge zur Entwicklung der Sonderpädagogik als Disziplin und Profession* (S. 187-206). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kronig, W. (2007). *Die systematische Zufälligkeit des Bildungserfolgs. Theoretische Erläuterungen und empirische Untersuchungen zur Lernentwicklung und zur Leistungsentwicklung in unterschiedlichen Schulklassen*. Bern: Haupt.
- Kronig, W. (2003). Das Konstrukt des leistungsschwachen Immigrantenkinds. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 6(1), 126-141.
- Kronig, W., Haeberlin, U., & Eckhart, M. (2000). *Immigrantenkinder und schulische Selektion. Pädagogische Visionen, theoretische Erklärungen und empirische Untersuchungen zur Wirkung integrierender und separierender Schulformen in Grundschuljahren*. Bern: Haupt.
- Luhmann, N. (1986). *Ökologische Kommunikation*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Münch, R. (2018). *Der bildungsindustrielle Komplex. Schule und Unterricht im Wettbewerbsstaat*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Waldschmidt, A. (2008). "Wir Normalen" - "die Behinderten"? Erving Goffman meets Michel Foucault. In K.-S. Rehberg (Hrsg.), *Die Natur der Gesellschaft: Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Weisser, J. (2005). *Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung*. Bielefeld: transcript.
- Weisser, J. (2017). *Konfliktfelder Schulischer Inklusion und Exklusion im 20. Jahrhundert. Eine Diskursgeschichte*. Weinheim: Beltz/Juventa.